



# Bürgerhaushalt 2009



**Welche Entscheidungen hat die  
BVV zu Ihren Vorschlägen für  
2009 getroffen?**

**- Rechenschaft der BVV mit  
Diskussion-**

Gerrit Deutschmann,

Mitglied des Haushaltsausschusses der BVV Lichtenberg



# Grundsatzbeschluss der BVV Lichtenberg zum Bürgerhaushalt 2009



**Das Bezirksamt wird ersucht, bei der Aufstellung des Ergänzungsplans für das Jahr 2009 die im Prozess der partizipativen Haushaltsaufstellung von Lichtenberger Einwohnerinnen und Einwohnern eingereichten und nach Prioritäten bewerteten Vorschläge grundsätzlich zu berücksichtigen.**



# Bibliotheken

## Vorschlag 1:

## Erhalt und Ausbau des Angebotes der Bibliotheken

Erhalt der Angebote der Bibliotheken. Ausweitung im Bereich der Veranstaltungen, z.B. Lesungen, Filmreihen etc.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Bibliotheken

## Vorschlag 2:

## Vietnamesischsprachige Literatur für Bibliotheken anschaffen

Ein Teil des Bibliotheksbudgets ist zur Anschaffung und Pflege vietnamesischsprachiger Literatur in Bibliotheken zu verwenden.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Gesundheitsförderung



## Vorschlag 3:

### Sicherung der Gesundheitsförderung

Sicherung des Bestandes der Gesundheitsförderung einschließlich der vorhandenen Einrichtungen auch im generationsübergreifenden Sinne.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Jugendförderung

## Vorschlag 4:

### Die in der Frankfurter Allee vorhandenen Familien- und Jugendfreizeitangebote bleiben erhalten

Die vorhandene gute Ausstattung mit Familienangeboten sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Frankfurter Allee soll erhalten und stabilisiert werden.

Das sind die JFE Steinhaus, Schülerclub Lichtpunkt, JFE Magdalena und das Präventionsprojekt für junge Mütter.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Jugendförderung

## Vorschlag 5: Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher

Für Bildung von sozialauffälligen Kindern mehr Geld!  
Die Angebote für Kinder und Jugendliche sollen gestärkt und erweitert werden. Dem Jugendamt sollen mehr Gelder zur Verfügung stehen, um Kinder, die durch ihr aggressives Verhalten (dazu zählt bereits schon regelmäßiges Schwänzen der Schule) auffallen, frühzeitig durch Sozialprojekte in die Gesellschaft zu integrieren und nicht erst, wenn die Kinder Jugendliche sind und Straftaten begehen.

### BVV-Beschluss:

Das Bezirksamt wird gebeten, den konkreten fachlichen Bedarf zu ermitteln und im JHA in der Sitzung im Juni 2008 darüber zu berichten.



# Jugendförderung

## Vorschlag 6:

### Angebote für jugendliche Migranten/innen in der JFE Kontaktladen auch nach Trägerwechsel

Erhaltung der Angebote für jugendliche Migranten/innen in der JFE „Kontaktladen“ auch nach Trägerwechsel

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Jugendförderung

## Vorschlag 7:

## Aufbau eines Musikclubs ohne Alkohol und Drogen

Aufbau eines Musikclubs in der Allee der Kosmonauten 25  
(Aufbau Disco und Probestätte und zwar ohne Alkohol und Drogen).

### **BVV-Beschluss:**

Das Bezirksamt soll prüfen, ob hierfür Bedarf besteht. Mit dem Prüfungsergebnis soll sich der Jugendhilfeausschuss im Juni 2008 befassen.



# Jugendförderung

## Vorschlag 8:

### Beratungsangebote für 12 bis 25 jährige im Internet zu den Themen Pubertät, Sexualität, Partnerschaft, Verhütung

Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 25 Jahren werden in Jugendfreizeiteinrichtungen Chatmöglichkeiten im Internet und persönliche Beratung zu den Themen: Pubertät, Sexualität, Partnerschaft, Verhütungsmittel angeboten, in Zusammenarbeit mit fachspezifischen Einrichtungen und Personal (wie z.B. Familienplanungszentrum BALANCE).

## BVV-Beschluss:

Das Bezirksamt soll die vorhandenen Angebote darstellen, die Internetangebote bewerten, nicht gedeckte Bedarfe für Lichtenberger Jugendliche einschätzen, die Angebote bekannt geben.



# Jugendförderung

## Vorschlag 9:

## Bedarfsgerechte Öffnung der Jugendfreizeiteinrichtungen am Wochenende

Jugendliche brauchen auch am Wochenende Begegnungsstätten, die ihnen Raum zur Freizeitgestaltung geben und Gelegenheit Freunde zu treffen. Alle Lichtenberger Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen prüfen regelmäßig die bedarfsgerechte Öffnung ihrer Einrichtung am Wochenende sowie an Feiertagen und bieten ein entsprechendes Programm.

## Beschluss:

Die BVV empfiehlt die kostenneutrale Umsetzung des Vorschlags



# Kultur



## Vorschlag 10:

# Infotafeln zur Widerstandsgruppe "Rote Kapelle"

Aufstellung von Infotafeln zur Widerstandsgruppe "Rote Kapelle" im Wohngebiet Frankfurter Allee Süd.

Da im Wohngebiet viele Straßen den Namen der Widerstandskämpfer der "Roten Kapelle" tragen, würde es dem Wohngebiet gut zu Gesicht stehen, das Geschichtsbewusstsein der Anwohner und Besucher öffentlich zu fördern. Als Beispiel können die Tafeln dienen, die in der Karl-Marx-Allee ausgestellt wurden.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags unter der Maßgabe, dass der Kulturausschuss bis Aug. 2008 einen konkret finanzierbaren Vorschlag unterbreitet.



# Kultur



## Vorschlag 11:

# Multikultureller und generationsübergreifender Austausch

Multikultureller und generationsübergreifender Bürgeraustausch mit anderen Gemeinden und Religionen durch Verbesserung der Information und Kommunikation, um die soziale Integration aller ansässigen Bevölkerungsgruppen, unabhängig ihrer Herkunft, sozialen Stellung, Alter, Geschlecht und Konfession zu gewährleisten.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags in der Weise, dass für 2009 ein Titel für Projekte der multikulturellen Arbeit eingerichtet wird. Über die Ausstattung des Titels wird im Gleichstellungsausschuss beraten.



# Musikschule

## Vorschlag 12:

## Erhalt, Instandhaltung sowie Ausweitung der Angebote der Musikschule

Die nachgefragtesten und beliebtesten Standorte der Schostakowitsch Musikschule in Lichtenberg Süd, Dolgenseestraße 61 und Kulturhaus Karlshorst, sind langfristig zu erhalten. Sowohl die Räume der Musikschule im Kulturhaus als auch in der Dolgenseestraße sind voll ausgelastet.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags zum Erhalt und zur Instandhaltung der Musikschulstandorte in Lichtenberg Süd



# Seniorenbetreuung

## Vorschlag 13:

## Ehrenamtlicher Besuchsdienst für Seniorinnen und Senioren

Erweiterung des Wirkungsbereiches des ehrenamtlichen Besuchsdienstes. Es soll der ehrenamtlichen Besuchsdienst durch die Sozialkommissionen (SOKOS) gefördert werden. Der Besuchsdienst soll nicht nur zu Jubiläen erfolgen und auch Pflegeheime einbeziehen.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags. Nach Bedarfsfeststellung durch das Bezirksamt wird die Thematik im Juni 2008 im Sozialausschuss beraten.



# Seniorenbetreuung

## Vorschlag 14:

## Kommunale Seniorenbegegnungsstätten in Lichtenberg erhalten

Erhalt, Ausbau und Verbesserung des Niveaus von kommunalen Seniorenbegegnungsstätten.

Die kommunalen Seniorenbegegnungsstätten "Wir ab 50", "Fröhliche Hechte", Hönowerstr. 30 a, Judith-Auer-Str. und Ruschestraße sind zu erhalten, instand zu setzen und auszubauen. Die Angebote sind beizubehalten und ihr Niveau ist weiter zu erhöhen. Mittel für Mobiliar sind bereitzustellen.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Sport



## Vorschlag 15: Drehkreuz Sportanlage Wartenberg

Drehkreuz als Zugang zum Stadion Wartenberg (Schweriner Ring). Das Stadion Wartenberg ist oftmals am Wochenende für Freizeitsportler verschlossen.

Ein Zugang per Drehkreuz würde Sportlern eine uneingeschränkte Nutzung des Stadions ermöglichen.

### **BVV-Beschluss:**

Die BVV schließt sich dem Anliegen der Bürger/innen betreffend Zugänglichkeit der Sportanlage an. Die Problemlösung ist durch das Bezirksamt und den Sportausschuss zu klären.



# Sport



## Vorschlag 16:

## Generationsübergreifende Sportangebote

Veröffentlichung von generationsübergreifenden Sportangeboten.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Sport



## Vorschlag 17:

### Sporthallennutzung für sozial Schwache

Lichtenberger Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen sollen Sporthallen nutzen dürfen.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Umwelt und Natur

## Vorschlag 18:

## Erhaltung von öffentlichen Grünanlagen

Bessere Ausstattung, Instandhaltung und Sicherung des Erhaltes von öffentlichen Grünanlagen/ Plätzen; Aufstellung von mehr Müllbehältern an Grillplätzen.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Umwelt und Natur

## Vorschlag 19: Unterhalt von Spielplätzen

Erhalt und Unterhalt von Spielplätzen, Spielgeräten und Anpassung an Altersgruppen.

### BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Umwelt und Natur

## Vorschlag 20: Schutz von Straßenbäumen

Schutz der vorhandenen und Nachpflanzung von fehlenden Straßenbäumen, mehr Straßenbegleitgrün.

Bürger sollten sich bereit erklären, Baumpatenschaften zu übernehmen. (Bahnbereiche, Hauptstraße, Marie-Curie-Allee)

### BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags im Kontakt mit den Einreichern der Vorschläge.



# Umwelt und Natur

## Vorschlag 21: Graffitibeseitigung

Graffitibeseitigung an öffentlichen Gebäuden, Skulpturen, Einrichtungsgegenständen in Parks.

### BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die kostenneutrale Umsetzung des Vorschlags.



# Volkshochschule



## Vorschlag 22:

## Erweiterung Sprachkurse VHS

Sprachkurse für junge Mütter/ Eltern mit Migrationshintergrund, insbesondere durch die VHS!

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die kostenneutrale Umsetzung des Vorschlags.



# Wirtschaftsförderung



## Vorschlag 23: Touristik in Dörfern

Finanzierung eines Informationssystems zur Bewerbung der Dörfer (kulturell/touristisch...).

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags mit der Maßgabe, dass hierfür entsprechende Fördermittel eingesetzt werden.



# Wirtschaftsförderung



## Vorschlag 24:

# Weiterführung und Ausbau des Regionalmanagements Lichtenberg

Lichtenberg braucht mehr Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze. Das Regionalmanagement macht seit Jahren erfolgreich den Wirtschaftsstandort Lichtenberg bekannt, unterstützt ansässige kleine und mittlere Unternehmen im Bezirk und hilft bei Neuansiedlungen.

.....

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Wirtschaftsförderung



## Vorschlag 25:

## Zwischennutzungsprojekte für Gewerberäume

Mittel der Wirtschaftsförderung sind für Projekte zur Zwischennutzung von Ladengeschäften und anderen leerstehenden Gewerberäumen zu nutzen, um z.B. Existenzgründern Hilfestellungen zu geben.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die kostenneutrale Umsetzung des Vorschlags.



# Bereichsübergreifend



## Vorschlag 26:

# Einrichtung von Bürgerfonds für die Vernetzung und Kooperation

Schaffung eines Fonds bei den jeweiligen Stadtteilmanagerinnen zur zielgerichteten Förderung multikultureller Angebote und Veranstaltungen. Dieser Fonds sollte bei Bedarf für interessierte Vereine und Einrichtungen abrufbar sein, um Menschen unterschiedlicher Nationalität mit ihren deutschen Nachbarn zusammenzuführen und gegenseitige Hemmungen und Vorurteile im Zusammenleben abzubauen.

## BVV-Beschluss:

Der Haushaltsausschuss legt der BVV bis Juni 2008 eine Beschlussempfehlung vor.



# Bereichsübergreifend



## Vorschlag 27: Bürgerfonds

Bessere Ressourcennutzung im Stadtteil durch Vernetzung und Kooperation. Einrichtung eines Bürgerfonds und die Wahl einer Bürgerjury, die über die Vergabe der Fondsgelder, zur Verbesserung des Wohnumfeldes entscheidet.

## BVV-Beschluss:

Der Haushaltsausschuss legt der BVV bis Juni 2008 eine Beschlussempfehlung vor.



# Bereichsübergreifend



## Vorschlag 28:

### Konkrete Bedarfsermittlung in kultureller, sozialer, generationsübergreifender u. Migrantenthematik

Ermitteln konkreter sozialer, kultureller u.a. Bedarfe in den generationsübergreifenden Personenkreisen (Migranten/innen).

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Bereichsübergreifend



## Vorschlag 29:

### Einrichtung einer Kiezkasse

Mit der Einrichtung einer Kiez-Kasse die Zivilgesellschaft im Stadtteil Neu-Lichtenberg stärken.

### BVV-Beschluss:

Der Haushaltsausschuss legt der BVV bis Juni 2008 eine Beschlussempfehlung vor.



# Bereichsübergreifend



## Vorschlag 30:

# Gesundheitswegweiser für Senioren/innen

Erstellung eines stadtteilorientierten Katalogs für Gesundheits- und Sportangebote für Seniorinnen und Senioren.

Es soll ein ressortübergreifender Angebotskatalog für stadtteilorientierte Gesundheits- und Sportangebote für Lichtenberger Seniorinnen und Senioren erarbeitet werden.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags



# Bereichsübergreifend



## Vorschlag 31: Tage der offenen Tür

Tage der offenen Tür verstärkt durch Träger anbieten. Es sollen die Tage der offenen Tür sowie Kieztage verstärkt durch öffentliche und freie Träger angeboten werden.

Dabei ist eine bessere Ressourcennutzung im Stadtteil durch Vernetzung und Kooperation zu ermöglichen.

## BVV-Beschluss:

Die BVV empfiehlt die Umsetzung des Vorschlags in der Weise, dass die Träger aufgefordert werden, dem Anliegen zu entsprechen